



# OpenScape Business V3

## How to: Konfiguration Drei Business SIP Connect

## Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **Drei Business SIP Connect** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R3
<b>Drei Business SIP Connect</b>	<b>Features &amp; Capabilities</b>
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>yes - single trunk / dedicated trunk</i>
CLIP / CLIR	<i>yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes <sup>1)</sup></i>
COLP	<i>yes</i>
Call Forwarding (302)	<i>no</i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G711/G729	<i>yes / yes</i>
T.38 Fax	<i>no</i>
Secure trunk	<i>no</i>

### Anmerkungen

<sup>1)</sup> Das Leistungsmerkmal CLIP no Screening kann optional gebucht werden.

<sup>2)</sup> UC-Fax ist am **Drei Business SIP Connect** SIP-Trunk nicht freigegeben.

## Inhaltsverzeichnis

Information .....	4
Konfigurationsdaten .....	4
Einrichtung Wizard .....	5
Internet Telefonie .....	5
Bandbreite .....	10
Sonderrufnummern .....	11
Konfiguration der Durchwahlnummern .....	13
Zusätzliche Konfiguration .....	14
Lizenzen .....	14
Bekannte Einschränkungen .....	14
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus .....	15
Codec-Parameter .....	15

## Table of History

Datum	Version	Änderungen
11.09.2023	1.0	Freigabe <b>Drei Business SIP Connect</b> Trunk mit OpenScape Business V3R3

## Information

Der **Drei Business SIP Connect** Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3R3 freigegeben.

Die Leistungsbeschreibung vom **Drei Business SIP Connect** Trunk ist über folgenden Link erhältlich:  
<https://www.drei.at/media/common/business/sip-connect/drei-business-sip-connect-lb.pdf>

## Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks **Drei Business SIP Connect** erforderlich sind, werden per E-Mail(s) bereitgestellt.

Diese E-Mail(s) beinhalten u.a. folgende Informationen, die fett markierten Informationen werden für die kundenindividuelle Einrichtung benötigt:

- Kundennummer
- Verbindungsnummer
- **Anzahl Sprachkanäle**
- **Hauptrufnummer**
- **Username**
- **Passwort**

## Einrichtung Wizard

### Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

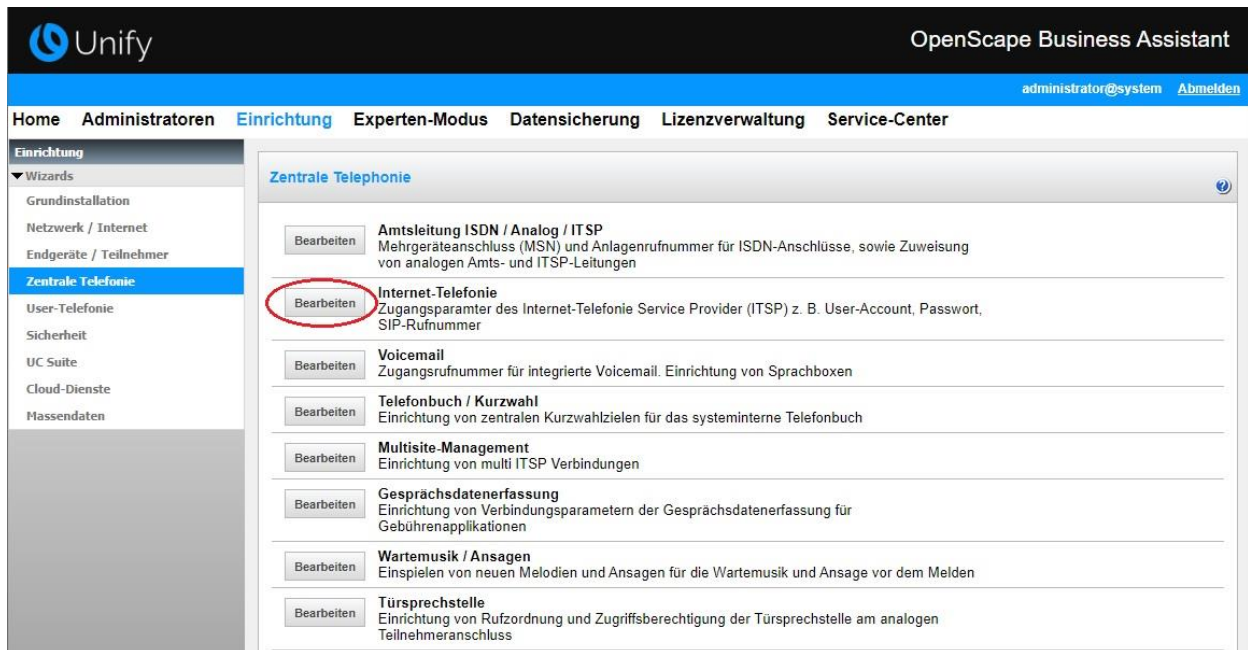


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

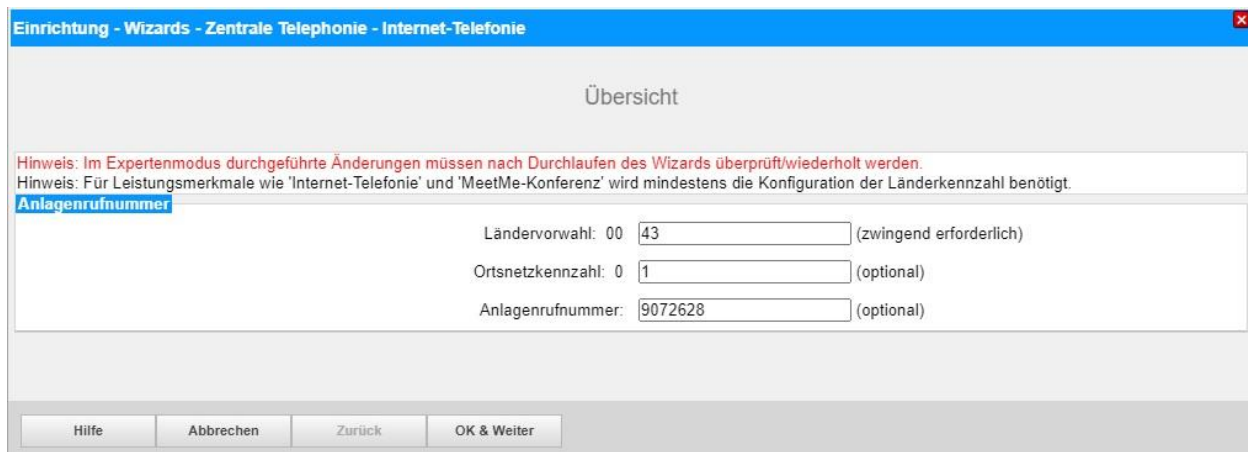


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Österreich** und **Drei Business SIP Connect** auswählen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Österreich

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Drei Business SIP Connect
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Drei Business SIP Connect

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name: festnetz.drei.at

**Provider-Registrar**

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: festnetz.drei.at

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 1800

**Provider-Proxy**

IP Adresse/Host-Name: festnetz.drei.at

Port: 5060

**Provider-Outbound-Proxy**

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Drei Business SIP Connect** übermittelten Daten eingegeben.

**Internet Telefonie Teilnehmer:** Hauptrufnummer  
**Autorisierungsname:** Username  
**Kennwort:** Passwort  
**Standard-Rufnummer:** Hierbei handelt es sich eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. +4319072628100). Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen.

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Drei Business SIP Connect

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Bearbeiten	+4319072628

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für Drei Business SIP Connect

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
---	------------------------------	-----------	--

Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Österreich

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Drei Business SIP Connect
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **Drei Business SIP Connect** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

**Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie**

Einstellungen für Internet-Telefonie

**Simultane Internet-Telefongespräche**

Verfügbare ITSP-Leitungen: 170

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

**Leitungszuweisung**

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Drei Business SIP Connect	4	<input type="text" value="4"/>

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Drei Business SIP Connect ▼
2	0C110	Drei Business SIP Connect ▼
3	0C0137Z	Drei Business SIP Connect ▼
4	0C0138Z	Drei Business SIP Connect ▼
5	0C0900Z	Drei Business SIP Connect ▼
6	0C118Z	Drei Business SIP Connect ▼
7	0C116Z	Drei Business SIP Connect ▼
8	0C115	Drei Business SIP Connect ▼
9	0C010Z	Drei Business SIP Connect ▼
10		Drei Business SIP Connect ▼
11		Drei Business SIP Connect ▼

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Status	Teilnehmer	ID
Drei Business SIP Connect	Aktiviert	+4319072628	registriert

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und ggf. die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

Bild 15

anschließend „Beenden“

## Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

Experten-Modus - Telefonie

System Clients

Teilnehmer-Parameter ändern

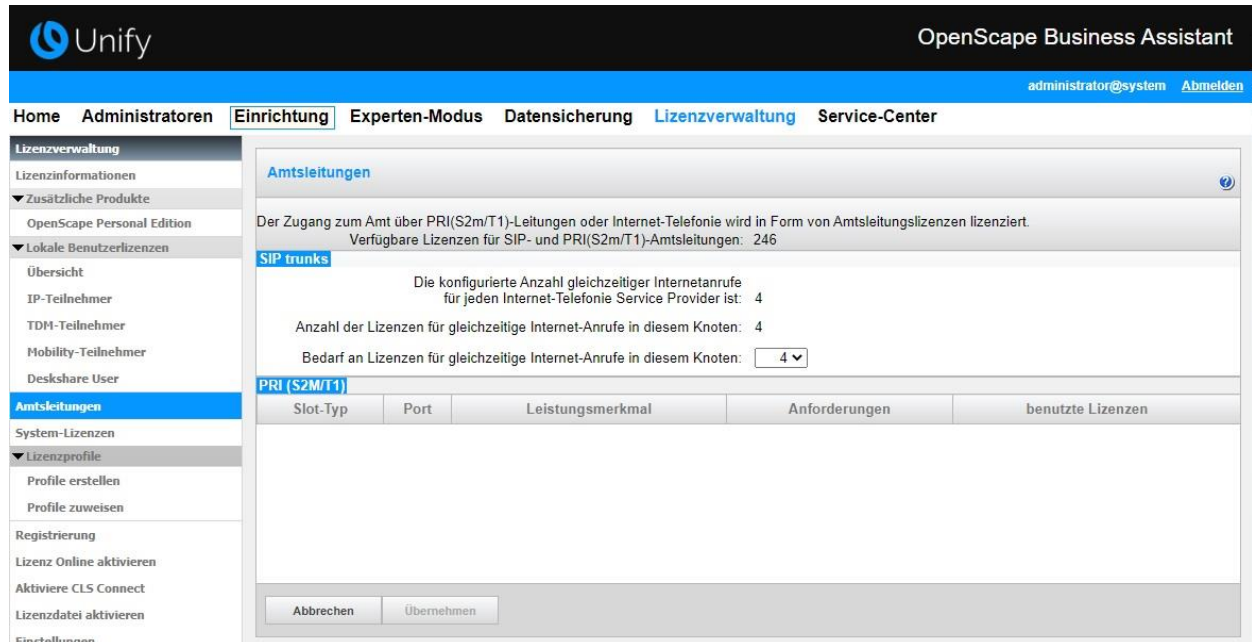
Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Aktiv	Fax Rufnr	Fax DuWa	IT SP Loc-II
Suche:										
210	→ 210	-	-	-	System Client	-	✓	230	230	-
214	→ 214	-	-	-	System Client	-	✓	234	234	-

Bild 16

## Zusätzliche Konfiguration

### Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:



The screenshot shows the 'OpenScape Business Assistant' web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung', and 'Service-Center'. The left sidebar shows the 'Lizenzverwaltung' menu with options like 'Lizenzinformationen', 'Zusätzliche Produkte', 'Lokale Benutzerlizenzen', 'Amtsleitungen', 'System-Lizenzen', 'Lizenzprofile', 'Registrierung', and 'Einstellungen'. The main content area is titled 'Amtsleitungen' and contains the following text:

Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.  
Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 246

**SIP trunks**

Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4  
Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4  
Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4 ▼

**PRI (S2M/T1)**

Slot-Typ	Port	Leistungsmerkmal	Anforderungen	benutzte Lizenzen

Buttons: Abbrechen, Übernehmen

Bild 17

### Bekannte Einschränkungen

UC-Fax ist am **Drei Business SIP Connect** SIP-Trunk nicht freigegeben.

## Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

In diesem Kapitel müssen, falls erforderlich, erforderliche Konfigurationen im Experten-Modus beschrieben werden.

### Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **Drei Business SIP Connect** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. Das T.38-Fax Protokoll wird von **Drei Business SIP Connect** nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38-Fax Protokoll deaktiviert werden:

**Experten-Modus - Telefonie**

**Codec-Parameter**

Codec-Parameter ändern

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 4	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 3	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

**Erweiterte DSP Kanäle**

Nur G.711 verwenden ☐

**T.38-Fax**

T.38-Fax: ☐

FillBitRemoval verwenden: ☒

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPRedundancy

**T.30 Fax**

ECM aktivieren: ☒

**Sonstiges**

ClearChannel: ☒ Rahmengröße: 20 ms

**RFC2833**

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ☐

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ☒

Payload Type für RFC2833: 98

Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198: ☐

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Nach Änderung der T.38-Fax Funktionalität ist ein **Systemrestart erforderlich**.